



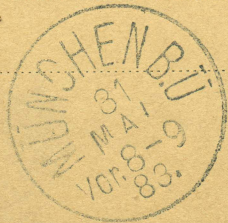
Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Dr. G. Lambach



in München

Landwehrstr. 63/III l.

Erlangen, 30. Mai 83. Lieber Herr Doktor! Für Ihre Theilnahme an meinem
Leben bin ich Ihnen sehr dankbar. Ende April erkrankte ich an einer sehrigen
Lungenentzündung, von der ich mich langsam erholte. Das bin ich sowohl sehr dankbar,
daß ich seit mehr Wochen Vorlesungen und Vorträgen halten kann; aber ich muß
mich auf's äußerste bemühen. Der Brauchzeit des Prof. Friedrich habe ich sehr be-
dauert und hoffe mich, daß es ihm wieder gut geht. Mein College Heyder ist ziemlich
krank, so daß aber in dieser Woche keinen Vorlesungen halten.

Mein Frau und ich grüßen Sie und Ihre ansehnliche Frau herzlich; grüßen Sie
auch Ihre Herren Kinder von mir. Wir wünschen Ihnen Allen das beste Wohl-
sein und Ihre literarischen Arbeiten und Studien den besten Erfolg.
Ihr dankbarer Dr. Th. M.